

Arbeitsklima vs. Arbeitszeiten

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 6. Juni 2018 22:47

[Zitat von Krabappel](#)

Vielleicht gibt's ja noch ne dritte Lösung? Wechseln, verbeamteten lassen, probieren und wenn doof, Versetzungsanträge stellen. Oder so 😊

Ja, das klingt ja auch sehr vernünftig es so anzugehen.

Ich bleibe aber dabei; wenn man gesundheitlich in der Lage ist verbeamtet zu werden, könnte ich die Gehaltseinbußen nicht hinnehmen, egal wie wohl ich mich fühle. Man kann sich mit der neuen Situation sicherlich auch arrangieren.

Öfter von 8-18 Uhr in der Schule? Dann bereite dort vor, korrigiere etc und betrachte es als Bürojob mit echtem Feierabend. Problem gelöst.